

1 Ich Jörg Cünrat von Styan und Ich Dirckh Straub in eliche kuffen bekennen offentlich für uns alle vnsre erben und nachkommen und thürnd kinder meng
2 elichem das wir mit verantem gutem willen wolbedacht Sonder un hand der Erben wirsen luzzi fruchen der Jör aman zu Vaduz kocht und redlich
3 verkauft und zekouffen geben haben kuffentlich duffast dis briefs an sant thomas und sant lucas altar in sant lorenzen pfarrkirchen zu styan und
4 den nachkommen dains staten ewigen kuffe zehen schilling pfening güter und genamer costumer muntz und velckreder werung kettus ewige und
5 jährliche zins zerichten und zugeben von vsser und ab vnserm aigen mal aker ungarisch gelegten stost amhalb an Jörg toms zu der anden an hant
6 cünrats obna an cünrat cünrats güter abweri and hantgassu Mer ab vnserm aigen berggärtli zu styan in der näver pünder gelegen stost zu dro
7 en sören an hant näver obna an cistan toms güter Darab gät sant lorenzen am maß smaly und sant fluz och am maß smaly und darzu
8 ab vnserm aigen puch wingart och zu styan gelegen stost zu dreyen sören an hentsli blenggs kind vnen an hentsli kamzers güter darab gät
9 am drustal am fiedlings machs sant lorenzen zu styan und alles abgrund güt vom waid gebömen luppen wilden und zamen absteteln zabu
10 und zabal abgengen sögen und wegen und gemainlich ab allen andern in rechm nützen fruchten und zu gehörden benempn und unbenempn
11 und och für ledig los vsgenomen wie vor stat und sint vormals von allermenglichem vnderkumber und ist der ewig redlich kuff bestahen vmb
12 zehen pfund pfening abgeschribner muntz und werung deren wir von dem Erben gabriel fruchen von Vaduz der zür pfleger des gemeln altars also dar
13 bezalt worden sind darvun sollen und wollen wir obgnuten verkoffer alle vnsre erbu und wer die obgnuten vnderpfund in sin bestimung machen
14 begiffen nach vns Jemer zeigen inhat dem gntm gabriel fruchen als pfleger des gemeln altars und sinen nachkommen inpflegeres wof oder aber in
15 nem caplon des gemeln altars ob vber kurz oder lang Jör am ewige maß da gepust wurde die gemeln zehen schilling pfening zins vnsre
16 hm ewigloch und jährlich alle Jär vff sant maris tag acht tag vor oder nach ungewarlich Egentlich rechm linsen und zu sin schen hand
17 und gewalt amvntzen und gebu für aller mengliches heften verbiem und emvoren und gemlich one allu in kosten und schaden wan wie oder
18 welches Jär das aber also vber kurz oder lang Jör mit bestahet so sind dem gemeln altar oder sinen nachkommen die gemeln vnderpfund in sin be
19 herten machen gann zinsvellig worden und danentz in mit grund güt und mit allen in rechm und zu gehörden zu rechtem ewigen argu Jemer
20 me gewalt und verwalten one vnser und aller mengliches von vnsern wegen somen rren und widerprecht und hierz dis ewigen redlichen
21 kuffe und zinsvellige und für alle abgeng der geschriben vnderpfanden och zins hopiguis schaden und aller obgedachter dingen sollen und wöden
22 wir genanten verkoffer alle vnsre erbu und nachkommen des gemeln altars und sinen nachkommen kocht güt und genuis krestung wären fürpfand
23 und versprecher si vff allu gerichtm gntlichm und veltlichm und gemainlich allenthalb wa oven gegen wem und als diet und vol si des nach
24 dem rechm Jemer bedürffen und notdurfftig werden abwegu in vnserm aigen kosten one allu in schaden di vnsern güten rinnen on alle wider
25 red vffzug und gewärde und wie wol diser brief am ewigen kuff vsser hat vns der obgemelt kiltzen pfleger vff gutem willn dz rechm
26 und vollen gvalt hiezu gegeben also das wir alle vnsre erbu und nachkommen die gntm zehen schilling pfening zins von amem Jeden gegen
27 wirangen und kinsfugen pfleger des gemeln altars wol widerkoffen und ablosen ungend doch also wem wir vber kurz oder lang Jör zehen
28 schilling pfening rechm jährliche zins in am brief vff vnderpfanden die den als güt sind um so vil zins und hopiguis als vnsre gemeln vnder
29 pfand und wir den selbu brief und zins amem pfleger oder caplon zu sin handen antworten also kan sind si vns disen gegenwrtigen brief
30 schuldig herz zu vnser handen zu geben und den andern zu empfangen doch alles ungewarlich und des alles zu wirren offen verhand so haben
31 wir obgemelt verkoffer flüssig erbeim den gemeln aman luzzi fruchen das er sin insigel in und sinen erbu one schaden zu gezugtms der sach
32 für vns alle vnsre erbu und nachkommen offentlich gehandelt hat an disen brief der geben ist an sant Jörgen abend nach cristi geburt fünfze
33 henhundert und hant Järe